

IAA Transportation 2024: **MTA** zeigt Antennen für die Lkw-Konnektivität

Zu den Konnektivitätsfunktionen gehören 5G-Mobilfunk, V2X-Konnektivität, hochpräzise GNSS, WLAN bis zu 6 GHz und Bluetooth sowie der Empfang von analogen, digitalen und Satellitenfunkdiensten.



Die multifunktionalen Dachantennen von **MTA** sind so konzipiert, dass sie sich in das Aussehen des Fahrzeugs einfügen oder so positioniert sind, dass sie vollständig in der Windschutzscheibe, der Stoßstange oder den Rückspiegeln verborgen sind. (Foto: MTA)

06.09.2024 | Claus Bünnagel

MTA, ein multinationales Unternehmen, das im globalen Automobilsektor mit den beiden Geschäftsbereichen Elektrik und Elektronik tätig ist, wird zum ersten Mal auf der IAA Transportation 2024 vom 17. bis 23. September mit seinem neuen Angebot an drahtlosen Kommunikationstechnologien für die Lkw-Industrie vertreten sein. Es soll sowohl die Nachfrage der Erstausrüstung als auch des Nachrüstungsmarkts abdecken.

WHITEPAPER: Marktreport LKW-Wertentwicklung im Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr »

Werbung



Antonio Falchetti: „Die neuen Technologien ermöglichen es unserem Unternehmen, sich zunehmend als ‚One-Stop-Shop‘ für die Entwicklung und Produktion von Komponenten zu präsentieren, die Teil der elektrischen bzw. elektronischen Architektur des Fahrzeugs sind.“ (Foto: **MTA**)

1 / 1

Geschäftsbereich von Calearo Antenne übernommen

Das Angebot von MTA an Konnektivitätslösungen, einem der wichtigsten Trends in der Automobilindustrie, ist das Ergebnis der Übernahme eines Geschäftsbereichs von Calearo Antenne, einem Unternehmen mit fast 70 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Empfangssystemen wie Antennen, Verstärkern und Kabeln.

Multifunktionale Dachantenne

Zu den Konnektivitätsfunktionen von MTA gehören 5G-Mobilfunk, V2X-Konnektivität, hochpräzise GNSS (Global Navigation Satellite Systems), WLAN bis zu 6 GHz und Bluetooth sowie der Empfang von analogen, digitalen und Satellitenfunkdiensten. Diese Funktionen werden durch eine multifunktionale Dachantenne bereitgestellt, die so konzipiert ist, dass sie sich in das Aussehen des Fahrzeugs einfügt oder so positioniert ist, dass sie vollständig in der Windschutzscheibe, der Stoßstange oder den Rückspiegeln verborgen ist.

Mehrere OEM aus der Lkw-Industrie haben bereits auf MTA-Antennen für die Erstausrüstung ihrer Fahrzeuge gesetzt. Eine langjährige Zusammenarbeit mit einem US-amerikanischen Hersteller für die Lieferung verschiedener Antennentypen ist im Gange, während MTA vor kurzem einen Großauftrag von einem globalen Hersteller für die Lieferung von drei Bluetooth-Antennentypen mit WLAN erhalten hat, die auf neuen Lkw-Plattformen verschiedener Konzernmarken montiert werden sollen. Die Produktion soll sowohl in Europa als auch in den USA im Jahr 2027 beginnen.

Antonio Falchetti, geschäftsführender Direktor von MTA, erklärte: „Mit diesem neuen Angebot an Antennen und anderen elektrischen Komponenten für die Konnektivität verstärkt MTA sein Engagement für die Entwicklung neuer Technologien. Diese ermöglichen es dem Unternehmen, sich zunehmend als ‚One-Stop-Shop‘ für die Entwicklung und Produktion von Komponenten zu präsentieren, die Teil der elektrischen bzw. elektronischen Architektur des Fahrzeugs sind.“

Labor in Norditalien

Die von MTA angebotenen Antennen werden in dem Labor in Isola Vicentina (Vicenza) entwickelt, dem Flaggschiff des Unternehmens, in dem 20 hochqualifizierte Techniker im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt sind, die für alle Phasen der Produktentwicklung vom Entwurf bis zum Praxistest verantwortlich sind. Die Produktion findet in den Werken von MTA Isola Vicentina und MTA Mexico statt, so dass die Kunden sowohl auf dem europäischen als auch auf dem NAFTA-Markt betreut werden können.

Halle 22. Stand A13